

**Feedbacks nach der Fernsitzung vom 19.8.2017 mit JonaMo und Peter**  
**„Wunschthema in allen parallelen Dimensionen transformieren“**  
[www.jonamo.de/verbindung-zur-quelle/](http://www.jonamo.de/verbindung-zur-quelle/)

Marianne schrieb einen Tag danach:

„Ich wachte heute Morgen nach einigen seltsamen Träumen auf und fühlte mich sehr gestärkt und frei. Ich wusste, meine Beziehungen sind jetzt geheilt, es hängt nichts mehr davon ab, ob sich jemand bei mir meldet oder nicht... und es gibt keine Einsamkeit mehr, weil ich nichts erwarte. Wenn ich jemand begegnen, treffen oder hören will, dann rufe ich einfach an, ob der andere das auch will, ohne Schuldzuweisung/Entschuldigung, warum so lange nicht.... fühlt sich wirklich sehr befreiend an. Interessanterweise haben mich heute gleich 2 x Menschen, die ich nur flüchtig kenne, ganz persönlich angesprochen, wie es mir geht. Einfach spannend.“

Evelyn schrieb:

„Jetzt auch von mir ein Bericht über die Fernsitzung.  
Auch ich empfand eine wunderbare Ruhe, schon den ganzen Nachmittag über, aber auch während der Sitzung. Es passierte einfach N i c h t s.

Ich habe dann recht gut geschlafen und kurz vor dem Aufwachen gegen 6:00 Uhr hatte ich einen Traum.

Als ich dann euren Bericht las, wurde mir mit einem Schlag klar, ich hatte etwas, was mich schon sehr lange belastet und was nicht mehr zu mir gehört, mit einem Schlag von mir abgetrennt. Das habt ihr mir ermöglicht und ich danke euch von Herzen dafür. Ich fühle mich leichter, innerlich viel ruhiger und fröhlicher. Das ist wunderbar, das soll nein es wird nie wieder aufhören.

D a n k e -- D a n k e -- D a n k e”

Kerstin schrieb:

„Vor der Sitzung habe ich ein Thema gewählt (Kontrolle). Aber im Lauf der Woche wurde ich immer unsicherer und habe das Thema gewechselt (Sturheit). Das hat mir aber dann so viel Angst gemacht, dass ich am Tag der Sitzung das Thema (Selbstliebe) gewählt habe.

Während der Sitzung hat mein Verstand getobt. Und plötzlich ging ein Licht aus meinem Herzen und der ganze Raum war viel heller und ich fühlte mich warm und geborgen. Ich bin gleich liegen geblieben und habe diese Gefühle genossen.

Am Morgen danach wurde mein Verstand ganz stark. Also wirklich, der hat mich in Dinge hineingezogen, das war unglaublich.

Am Nachmittag hatte ich mit meinem Mann ein Gespräch und während des Gesprächs, erkannte ich, dass ich ihn einfach sein lassen kann (und mich nicht aufregen), dafür habe ich eine neue Möglichkeit der Kommunikation gehabt und mich geachtet. Diese Erfahrung hat bis jetzt nicht aufgehört. Zwar gibt es Situationen, wo ich manchmal glaube was mein Gegenüber sagt, ich komme aber wieder zu mir. Und ich achte sehr auf mich und bin dadurch sehr viel Respektvoller mit Anderen auch wenn die sich voll daneben benehmen. Ich kriege viel besser mit was bei mir ist.

Für mich ist das eine wertschätzende Bereicherung, wenn nicht so gar eine Ehre, dass es jetzt so ist wie es ist.“